

Z **Deutsches
Bücherverzeichnis
der Jahre
1915-1920**

Eine Zusammenstellung der im deutschen
Buchhandel erschienenen Bücher,
Zeitschriften und Landkarten

Mit einem Stich- und Schlagwortregister
Umfang etwa 650 Bogen zu je 8 Seiten

Lieferung 1

(Umfang 20 Bogen)

des neuen Mehrjahresbandes liegt
fertig vor. Die Versendung an
diejenigen Firmen, von denen Be-
stellungen vorliegen, erfolgt dieser
Tage. **Unverlangt senden wir
nicht.** Firmen, die uns also eine
neue Bestellung trotz mehrfacher Auf-
forderung noch nicht zugehen lassen,
bitten wir, dies umgehend nachzuholen,
und zwar auch dann, wenn sie die
Band-Ausgabe zu beziehen wünschen.

Lieferung 2 erscheint nächsten Monat,
die weiteren Lieferungen in rascher Folge.

Der Preis von Lieferung 1 beträgt
30 Mark ord., 21 Mark bar

Mitglieder des Börsenvereins erhalten auf
ausdrücklich darauf gerichtete Bestellung
zu eigenem Gebrauch
1 Stück m. 50%

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Z Ende September erscheint:

Goethe

Gedenkblätter

Weimar

herausgegeben vom Goethe-National-Museum in
Weimar mit einem Geleitwort von Dr. Hans Wahl.

Viele von denen, die alljährlich nach Weimar kommen, sehen
— so scheint es — tiefer ergriffen als sonst in Goethes Arbeits-
zimmer, seit sie so vieles, auf das sie stolz zu sein gewohnt waren,
unter Trümmern sehen. Ergreifende Zeugnisse großer Dankbarkeit,
Bekanntnisse tiefen Berrpflichtseins gegen den Einen sind nicht
selten. Und so ist der Wunsch oft ausgesprochen worden, an der
Hand eines bildmäßigen Erinnerungsbuches auch sein von Weimar
die geweihten Stätten durchwandern zu können, die gute Menschen
betreten, den Menschen gegenüberstehen zu können, die den
wunderbaren Kulturkreis bildeten, der auf der Basis bescheidener
Lebensverhältnisse sich überreich entfaltet. Der Erfüllung dieses
Wunsches wollen die Goethe-Gedenkblätter aus Weimar zu dienen
versuchen.

Sie führen den Weimarpilger in das Haus Goethes, lassen
ihn von neuem heimisch werden in seiner Umwelt, lassen uns die
Getreuen aus Haus und Stadt begegnen und Blicke in die reichen
Sammlungen an Kunst und Natur tun. In der Blüte der Jahre,
im Zauber seiner äußeren Erscheinung, in der Fülle seiner Weis-
heit tritt uns Goethe entgegen, soweit es das Ausmaß eines
solchen Buches gestattet.

Goethes Wort begleitet den Wanderer von Ort zu Ort, und
alle Schatten, die vorübergleiten, leben in seiner abschließenden
Beurteilung ihres Wesens ferns leuchtend auf. Nicht der tote
Goethe, wie ihn Friedrich Plessers zitternder Stift auf dem
Papier festhielt, ist darum auch das letzte Blatt, sondern die
Maste, die die edlen Züge des noch nicht Sechzigjährigen enthält,
die einzige Form, die sich um das Antlitz des Lebenden ergossen
hat. Und aus dem Munde des ewiglebendigen erklingt am
Schluß wie ein Vermächtnis das „schwer verstandene Wort“:

„Von der Gewalt, die alle Wesen bindet,
Befreit der Mensch sich, der sich überwindet.“

Aus dem Inhalt: Das Goethehaus Seite 9—43. / Goethes
Gartenhaus Seite 44—49. / v. Stein'sches Haus Seite 50—51 /
Das Schillerhaus Seite 52—55. / Das Wittumspalais Seite 56—65. /
Das Schloßchen Tiefurt Seite 66—69. / Schloß Belvedere Seite
70—73. / Schloß Ettersburg Seite 74—75. / Die Fürstengruft
Seite 76—79.

80 Seiten in Kupfertiefdruck, Lexikon-Format (27,5 : 20 cm) mit
85 Abbildungen, davon ca. 40 Vollbilder in geschmackvollem Papp-
band gebunden Preis M. 40.—, in Halbleinwand M. 50.—,
bar mit 35% Rabatt, 10 Exempl. mit 40%.

Zur Probe 2 Exemplare bar mit 40%. (Eine dritte Ausgabe in
Liebhaberband wird später angezeigt.)

Wir bitten das verehrliche Buch- und Kunst-Sortiment, dieses
sich selbst empfehlende und leicht verkäufliche Wert sofort zu bestellen.

Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst G. m. b. H.
Berlin SW 68, Alexandrinenstr. 110

Zur Messe in Leipzig: Stencklers Hof IV/406